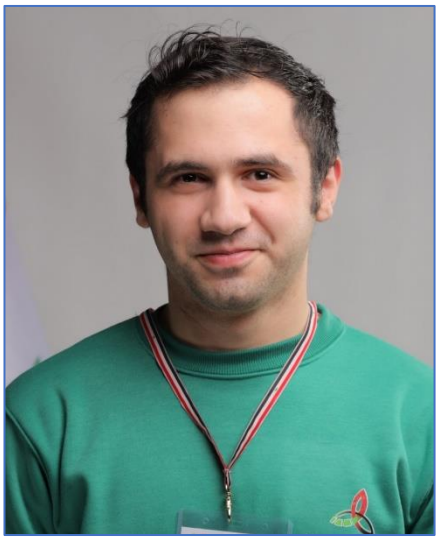
„Was macht eigentlich ...?“

Einladung zum PhysikOlympiade-Online-Vortrag am 26.11.2026

Mit dem QR-Code geht es direkt zum Meeting.



Liebe Physikbegeisterte,

in der Vortragsreihe **„Was macht eigentlich ...?“** gibt es die Gelegenheit, ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der PhysikOlympiade in Deutschland kennenzulernen. In einem informellen Rahmen berichten sie über ihre Arbeit und ihre Erfahrung in der PhysikOlympiade. Dabei gibt es auch viel Raum für deine Fragen und Möglichkeiten zum Treffen anderer physikbegeisterter Jugendlicher.

Der nächste Vortragsabend ist am 26.11.2026 ab 18:00 Uhr.

Von Ionen zu Gedanken – Die mathematische Beschreibung neuronaler Aktivität

Jowan Sheikh Mohamad war Mitglied des syrischen Nationalteams, das Syrien bei der Internationalen PhysikOlympiade (IPhO) 2017 in Indonesien vertrat.

In diesem Vortrag werden die physikalischen und mathematischen Grundlagen des Hodgkin-Huxley-Modells erläutert und aufgezeigt, wie die Bewegung einzelner Ionen zur Entstehung elektrischer Signale führt und wie sich diese Vorgänge mithilfe mathematischer Gleichungen beschreiben lassen. Der Großteil des Vortrags wird auf Englisch gehalten werden.

Es erwarten dich ein Vortrag und eine Diskussion. Wir treffen uns in einer Videokonferenz über den Anbieter Zoom. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist offen für alle Interessierten – lade also gerne auch Freunde und deine Lehrerin/deinen Lehrer dazu ein.

Hast du Fragen? Weitere Informationen gibt es bei Holger Maus (maus@leibniz-ipn.de) oder im Netz unter www.ipho.info

Mit besten Grüßen
vom Team der PhysikOlympiade in Deutschland

Zugangsdaten für die Videokonferenz:

Zoom-Meeting über URL beitreten.
Alternativ aus Zoom über die Meeting-ID:
Meeting-ID: 614 5112 9118 Kenncode: 531536

Die Teilnahme an der Videokonferenz ist direkt über den Browser möglich, allerdings mit eingeschränkter Funktionalität. Für die Teilnahme empfehlen wir daher die Installation des Zoom-Clients für Meeting oder der Zoom-App, die hier zu finden sind.

Datenschutzhinweise:
Wenn du möchtest, kannst du anonym an der Veranstaltung teilnehmen, ohne deinen vollständigen Namen anzugeben. Wenn du von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht gesehen werden willst, kannst du die Kamera ausschalten. Die Konferenz wird nicht aufgezeichnet. Beachte jedoch, dass Zoom Daten erhebt: Es werden Name, E-Mail-Adresse, IP-Adresse und Gerätedaten vom Onlinedienstleister Zoom (https://zoom.us/) erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Durch die Nutzung des Dienstes werden oben genannte Daten dorthin übermittelt. Mit dem Anbieter wurde von der CAU ein Auftrags-verarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Trotzdem sollte dir bewusst sein, dass in den USA kein vergleichbares Datenschutzniveau wie in der EU herrscht und du deshalb keine sensiblen Daten in den Videokonferenzen mit Zoom preisgeben solltest. Die Daten, die zur Durchführung der digitalen Veranstaltung durch Zoom nötig sind, werden gemäß des Privacy-Statements von Zoom, zu finden unter https://zoom.us/privacy, im Anschluss gelöscht.